

Soester Anzeiger 08.06.2018

Wahn-Stiftung hilft Vulkan-Opfern

Soforthilfe nach Guatemala überwiesen

SOEST ■ Die Folgen der Ausbrüche des Vulkans Fuego in Guatemala mit fast 90 Toten, 200 Vermissten und erheblichen Schäden haben die Jürgen-Wahn-Stiftung sehr betroffen gemacht. „Seit 1995 unterstützen wir Hilfsprojekte in diesem Land, insbesondere die Projekte für Kinder und Jugendliche der Mülldeponie von Guatemala-City“, erklärt Klaus Schubert, Vorsitzender der Stiftung.

In Solidarität mit den Menschen im Umkreis des Fuego habe der Vorstand der Jürgen Wahn Stiftung deshalb kurzfristig 5 000 Euro an die dortige



Rosi Aponte von der Partnerorganisation „Cafnima“ verteilt Kleidungsstücke an Bedürftige. ■ Foto: privat

Spenden

Sparkasse Soest-Werl DE06
41450075 0000 0222 02
Volksbank Hellweg DE28 4146
0116 0222 20239 00
Stichwort: „Vulkanausbruch“

Partnerorganisation „Cafnima“ überwiesen. „Es fehlt an Nahrungsmitteln, Kleidung, Windeln, Babynahrung, Zelten, Decken und vielem mehr“, sagt Schubert.